ZÁVOD XII. SJEZDU KSČ

AUTOMOBILOVÉ ZÁVODY, N. P. MLADÁ BOLESLAV

AUTOMOBILOVÉ ZÁVODY • NP • ML. BOLESLAV

Firma SEMEX
Herr Direktor K u k u l a
Eichertweg 4a
F u r t h im Wald
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

NADŘÍZENÝ ORGÁN G. R. ČAZ • NÁVŠTĚVNÍ DNY V PODNIKU • STŘEDA A ČTVRTEK

VAŠE ZPRÁVA ZNAČKY / ZE DNE VĚC: | NAŠE ZNAČKA | VYŘIZUJE | MLADÁ BOLESLAV 13. 12. 1973

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Montage der Schibenräder RONAL,

Typ 3554,
Grösse 5 1/2 J x 13 H 2,

im Herstellerwerk AZNP, Mlada Boleslav, überprüft und für die SKODA-Pkwś, Type:

S 100,
S 100 L,
S 110 L,
S 110 LS und
S 110 R

freigegeben wurde.

AUTOMOBILOVÉ ZÁVODY, N. P.
MLADÁ BOLESLAV - ČSSR
ENTWICKLUNGS - ABTEILUNG

Josef Š k a l o u d
Chef der Entwicklung und Prüfabteilung

RONAL-RAD-Nr.
3554151 5,5 J x 13
ET 20 mm
Preis DM 155.-

TELEFON • 2241-47 • 3441-47
TELEGRAM • AUTOZÁVODY ML. BOLESLAV
TELEPIS • PRAHA 230 A 233
BANK. SPOJENÍ • SSCS POB. ML. BOLESLAV
IČ OČTU [illegible] • AZNP • Č. T. [illegible]
[illegible]

Kraft)

421

Nachtrag III
zur
Allgemeinen Betriebserlaubnis

Nr. 7879

für die Personenkraftwagen

Typ SKODA 110 R

Auf Grund des § 20 Abs. 4 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15. 11. 1974 (BGBl I S. 3193) wird der

Firma SEMEX Metall- und Maschinen GmbH

in 8492 Furth i Wald

für die obenbezeichneten, von der

Firma Automobilové Závody narodny podnik, Mladá Boleslav/CSSR,

reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Fahrzeuge der Nachtrag III zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 7879 mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Erlaubnisunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Die Auflage der Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 7879, Nachtrag II, erhält hinsichtlich der Eintragungen in die Fahrzeugbriefe nunmehr folgende Fassung:

421 – F 17 b-515-507-67 3000

Beim Ausfüllen der Zulassungbriefe ist u. a. einzutragen:

auf Seite 2

unter Nr. 20 und 21, Größenbezeichnung der Bereifung: vorn und hinten: "155 SR 14."

unter Nr. 22 und 23, Größenbezeichnung der Bereifung: vorn und hinten: "165 SR 14"

unter Nr. 31, Fahrgeräusch: "80 N"

unter Nr. 33, Bemerkungen:

"a) Das Fahrzeug darf auch mit folgender Bereifung ausgerüstet sein:

vorn und hinten: 165 SR 13

b) Das Fahrzeug ist funkentstört durch Entstörstecker und Widerstandszündkabel."

auf Seite 4 unter Nr. 34, Zusätzliche Bemerkungen:

"Das Fahrzeug entspricht § 47 Abs. 1 und Anlage XIV StVZO."

Das anliegende Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V., München, vom 23.10./06.12.1974 wird unter 14. wie folgt ergänzt:

Das Fahrzeug ist mit einer hinteren Abschleppeinrichtung in Form eines starr mit dem Aufbau verbundenen Querrohrs versehen.

Im übrigen gelten die in diesem Nachtragsgutachten festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 18. Februar 1975
In Vertretung
Heske

Beglaubigt:

Regierungsassistent z. A.

Anlage:
1 Nachtragsgutachten

Nachtragsgutachten III
zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 7879
der/des
Prüfstelle des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München

Blatt 1

Art des Fahrzeugs:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Personenkraftwagen	SKODA 110 R	SEMEX Metall- und Maschinen GmbH 8492 Furth im Wald Eichertweg 4 a

Weitere Bereifungen werden wahlweise aufgenommen.

5. Fahrwerk:
Größe der Bereifung:
vorn und hinten: wahlweise:
1. 155 SR 14
2. 165 SR 14
3. 165 SR 13

6. Fahrwerk:
Felgengröße:
vorn und hinten: zu Bereifung
1. u. 2.: 4 1/2 J x 14 ET 37,5 mm
3. a) 5 1/2 J x 13 ET 32 mm
b) 5 1/2 J x 13 ET 20 mm

Hersteller: zu 1. u. 2.: KOVOHUTE N. OSTRAVA, Tschechoslowakei
zu 3. a) Costruzioni Meccaniche RHO SpA. Milano, Italien
Typ: R1 - 563
b) Ronal, Mannheim
Typ: 3554.151

Spurweite b. Felgen	vorn:	hinten:
1. u. 2.:	1260 mm	1250 mm
" " " 3.a)	1291 mm	1261 mm
" " " 3 b)	1300 mm	1270 mm

7. Sonstiges:
1 Lichtbild schräg vorn
1 Lichtbild Abschleppmöglichkeit

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu vom Bundesverkehrsministerium veröffentlichten Richtlinien. Die seit der Neufassung der StVZO vom 6.12.1960 (BGBl.I, Seite 897) bis heute in Kraft getretenen Änderungen sind berücksichtigt.

Der Erteilung eines Nachtrages zur Allgemeinen Betriebserlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Dieses Gutachten umfaßt das Blatt 1.

München, den 23. OKT. 1974
/b -8. DEZ. 1974

Amtlich anerkannter Sachverständiger
(Obering. Dipl.-Ing. Bubeleber)

TP 12 3093